

Prof. Dr. Alfred Toth

Deiktische Objekte und ihre Namen in Funktion der Zeit

1. Nach Toth (2014a-c) können Systeme und ihre Umgebungen sowie deren Teilsysteme, Teilumgebungen und Objekte sowohl objektal, subjektal als auch temporal deiktisch sein, wobei eine minimale Objekt-Subjekt-Zeit-Deixis ein 3-teiliges System ist und für Objekte die Hier-, Da-, Dort-, für Subjekte die Ich-, Du-, Er- und für die Zeit die Vorzeitigkeits-, Gegenwarts- und Nachzeitigkeit-Deixis als Teilsysteme umfaßt. Im folgenden kann natürlich nur eine kleine Auswahl aus der enormen Vielfalt von ontischen Möglichkeiten geboten werden. Dasselbe gilt für die bei thematischen Systemen nicht unberücksichtigt zu lassenden Namensabbildungen, denen wir mehrere Studien gewidmet hatten (vgl. bes. Toth 2014d-f).

2.1. $\Omega \rightarrow \{\Omega\}$

Es handelt sich um die Abbildungen von Systemen auf Teilsysteme, z.B. bei verschiedenen Wohnungen innerhalb des gleichen Hauses.

2.1.1. Bei nicht-thematischen Systemen



Triemlistr. 135, 8047 Zürich



Triemlistr. 135, 8047 Zürich

2.1.2. Bei thematischen Systemen



Rest. Gleich, Seefeldstr. 9, 8008 Zürich



Rest. PurPur, Seefeldstr. 9, 8008 Zürich

2.2. $\Omega \rightarrow \Sigma$

Als Beispiel für die Abbildungen von Objekten (Systemen) auf Subjekte kann die Opposition zwischen der Vorgegebenheit leerer und der Nachgegebenheit von durch Subjekten bezogenen gleichen Wohnungen dienen.



Trichtenhausenstr. 130, 8053 Zürich



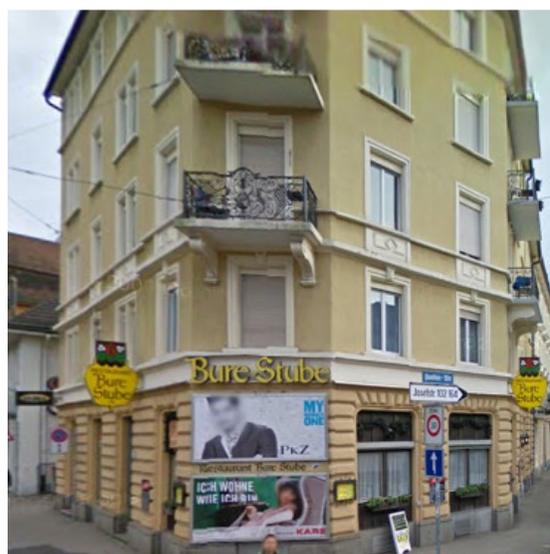
Trichtenhausenstr. 130,
8053 Zürich

2.3. $\Omega \rightarrow N(\Omega)$

Selbst dann, wenn bei der Abbildung von Systemen auf Namen von Systemen thematische Konstanz (z.B. zeitdeiktisch Restaurant vorher und Restaurant nachher) besteht, bedeutet dies wegen der Möglichkeit nicht nur für Zeichen (Appellative), sondern auch für Namen, d.h. nicht nur für die Bezeichnungs-, sondern auch für die Benennungsfunktion, arbiträr zu sein, nicht notwendig auch die Konstanz des Namens des thematischen Objektes.

2.3.1. Mit thematischer Systemkonstanz

$$\Omega_i \rightarrow (N_i(\Omega_i), N_j(\Omega_i))$$



Rest. Limmatfels/Bure-Stube, Limmatstr. 189, 8005 Zürich
Photo links: Gebr. Dürst (1917). Photo rechts: google street view (2009)

2.3.2. Ohne thematische Systemkonstanz



Ehem. Tea-Room Mondaine, Zollstr. 12, 8001 Zürich (29.11.1946).
Photo: Gebr. Dürst.



Laden anstelle des ehem. Tea-Rooms, 2010 (Photo: Gebr. Dürst)

2.3.3. Ohne ontische Systemkonstanz

Während bei lediglich thematischer Systemkonstanz das System als solches erhalten bleibt, wird es bei fehlender ontischer Systemkonstanz entweder durch Null, d.h. durch eine Systemform, oder aber durch ein neues System substituiert.



Rest. Zum Kühlen Grund, Plattenstr. 12, 8032 Zürich (um 1900)



Plattenstraße, gleiche Perspektive wie im obigen Bild (2009)

2.4. $(\Omega_i \rightarrow (N_i(\Omega_i), N_j(\Omega_i))) = f(\text{Ort})$

Im Gegensatz zu Namen sind Objekte nicht nur temporal, sondern auch lokal funktional abhängig. Deshalb gibt es z.B. in der Schweiz in sehr vielen Orten Restaurants mit den gleichen Namen Rössli, Schwanen oder Drei Eidgenossen. Leider kommt man aber bei der näheren Bestimmung der ontischen Ortskate-

gorie mit dem Begriff der systemtheoretischen Umgebung nicht weit, denn z.B. können nicht nur zwei in verschiedenen Städten liegende Restaurants den gleichen Namen tragen, sondern auch in zwei verschiedenen Quartieren der gleichen Stadt liegende. Eine Ausweitung des Umgebungsbegriffs eines Systems über politische Grenzen hinweg ist somit sowohl praktisch als auch theoretisch barer Unsinn. Wir behelfen uns daher vorderhand mit den zwei Hilfsangaben "gleiche" vs. "ungleiche Stadt".

2.4.1. Ort = gleiche Stadt



Rest. Rosengarten, Kalkbreitestr. 2, 8003 Zürich



Rest. Rosengarten, Gemeindestr. 60, 8032 Zürich

Anm. Das erstere der beiden oben genannten thematischen Systeme hatte mittlerweile Themenwechsel, hat also aufgehört, als Restaurant zu existieren.

Allerdings ist die verbreitete Annahme, in der Schweiz dürften keine zwei Restaurants in der gleichen Stadt den gleichen Namen tragen, falsch, denn es gibt z.B. immer noch das Hotel Krone am Limmatquai und das Hotel Krone in Untersträß, diverse Rest. "Sternen", usw. Man behilft sich dabei zur Unterscheidung eines metasemiotischen Determinativums, das meist aus der Nachbarschaft oder Umgebung des betreffenden benannten Systems stammt, also: Krone-Untersträß vs. Krone-Limmatquai, Sternen-Oerlikon vs. Sternen-Albisrieden, usw. (Eine ähnliche Praxis war vor längerer Zeit nicht nur bei Objekten, sondern auch bei Subjekten üblich, vgl. z.B. Max Herrmann-Neiße, selbst bei auf Subjektnamen (Personennamen) basierenden Marken-Namen, z.B. Müller-Thurgau. Wie man sieht, kommen hier als ortsdeiktische Determinativa wiederum nicht nur Nachbarschaften und Umgebungen von Objekten und Subjekten, sondern weit umfassendere geographische Gebiete in Frage.)

2.4.2. Ort = verschiedene Städte



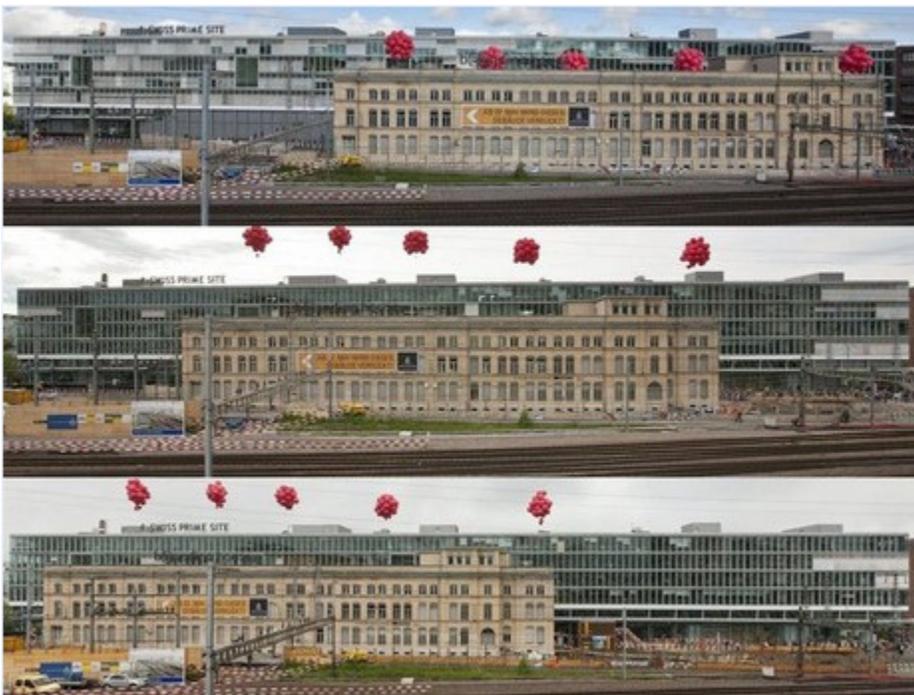
Hotel Zürcherhof, Zähringerstr. 21, 8001 Zürich



Rest. Zürcherhof, Bahnhofstr. 48, 8636 Wald ZH

2.5. $\Omega = f(\text{Ort}_i, \text{Ort}_j)$

Dieser letzte, im Rahmen unseres Themas zu behandelnde Fall, betrifft die ontische Verschiebung des gleichen Systems von einem Ort zu einem anderen. Daß bei dieser Form von Transformation die Benennungsfunktion nicht betroffen ist, dürfte klar sein.



Verschiebung des Gebäudes der ehem. Maschinenfabrik Oerlikon, 8050 Zürich
(aus: Tagesanzeiger, 22.5.2012)

Literatur

Toth, Alfred, Objekt-, Subjekt- und Zeitdeixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Zu einer mehrwertigen semiotischen Automatentheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Polyontik und Polylogik der Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

Toth, Alfred, Zur Arbitrarität von Namen I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014d

Toth, Alfred, Zur Nicht-Arbitrarität von Namen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014e

Toth, Alfred, Primäre und sekundäre Arbitrarität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014f

17.10.2014